

Technische Daten	Technical data
Maximale Belastbarkeit	current carrying capacity
des gesamten Decoders	of the decoder in sum
Motorausgang	motor output
Funktionsausgang A und B	function output A and B
Lokadressen	Addresses
Fahrstufen	speed steps
Abmessungen	Dimensions

### Eigenschaften:

- Regelung der Motordrehzahl (Lastausgleich)
- getrennt einstellbare Anfahr- und Bremsverzögerung
- einstellbare Maximalgeschwindigkeit
- Programmieren während des Betriebes
- Mehrfachtraktion
- 2 Funktionsausgänge A und B, einstellbar auf:
  - richtungsabhängige Funktion (F0), Ausgang A vorwärts aktiv, Ausgang B rückwärts aktiv
  - einzel schaltbar: Ausgang A reagiert auf F0, Ausgang B reagiert auf F1
  - einzel dimmbar
  - Marslight
  - Gyrolight
  - Strobe
  - Double Strobe
- Betrieb auf Gleichstromanlage (Analogbetrieb) möglich.
- Diese Eigenschaft ist abschaltbar.

### Features:

- back emf-feature (constant speed)
- acceleration and deceleration separately adjustable
- adjustable maximum speed
- Programming on Main
- multi unit capability (advanced consisting)
- 2 function outputs A and B may be configured in many ways:
  - depending on direction (F0), output A forward active, output B reverse active or
  - individually, output A reacts on F0, output B reacts on F1
  - outputs can be dimmed
  - Marslight
  - Gyrolight
  - Strobe
  - Double Strobe
- Operation on standard DC systems (analogue operation) possible. This feature can be disabled.

### Wichtige Sicherheitshinweise

Digital plus Lokdecoder dürfen ausschließlich verwendet werden mit Lenz DIGITAL plus oder einer anderen handelsüblichen Digitalsteuerung mit NMRA-Konformitäts-Siegel. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Lieferanten des Systems nach.

Beachten Sie die maximale Belastbarkeit des Motorausgangs und der Lichtausgänge. Sie müssen sicherstellen, daß diese maximale Belastbarkeit nicht überschritten wird. Bei einer Überlastung wird der Empfänger zerstört! Die Bauteile des Lokempfängers dürfen auf keinen Fall Metallteile des Chassis oder des Lokgehäuses berühren. Es entsteht ein Kurzschluß innerhalb des Lokempfängers, und er wird zerstört.

Wickeln Sie aber den Lokempfänger nie in Isolierband ein, hierdurch wird die notwendige Luftzirkulation um den Empfänger verhindert. Kleben Sie vielmehr die Metallteile der Lokomotive mit Isolierband o.ä. ab. Hierdurch können Sie ungewollte Kurzschlüsse vermeiden, ohne daß der Empfänger 'erstickt'. Fixieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband.

Die in den technischen Daten angegebenen Belastbarkeiten dürfen nicht überschritten werden.

Bevor Sie einen Digital plus Lokempfänger einbauen, prüfen Sie die Lokomotive vor dem Umbau im normalen Gleichstrombetrieb auf einwandfreie Funktion. Ersetzen Sie verschlissene Kohlen und durchgebrannte Birnchen. Nur eine Lok mit einwandfreier Mechanik kann mit einem Lokempfänger einwandfrei fahren.

### Important safety instructions:

The Digital plus locomotive decoders are to be used only with Lenz Digital plus or other standard digital control with an NMRA-conformance seal. If in doubt, ask the system suppliers.

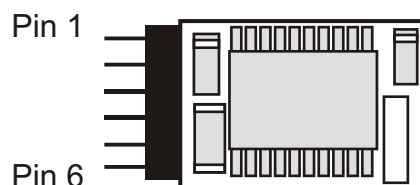
Note the maximum current-carrying capacity of the motor output and the light outputs. Make sure that the maximum current-load is not exceeded. Exceeding this will destroy the decoder! The parts of the locomotive decoder must not on any account touch the metal components of the chassis or the body of the locomotive. This could cause a short-circuit within the locomotive decoder which might destroy it.

Never wrap the locomotive decoder in insulating tape, as this prevents the necessary air circulation around the decoder. Instead, put insulating tape or something similar around the metal components of the locomotive. By doing so you can avoid unintentional short-circuits without depriving the decoder of air. Use double-sided adhesive-tape to affix the decoder.

Locomotives equipped with Digital plus decoders must not be run using powered overhead line either on conventional DC control or DCC control This could subject the locomotive to double the voltage and this would destroy the decoder.

The current carrying capacities noted in the technical data above may not be exceeded.

Before installing a Digital plus Decoder, check the loco in normal DC operation to make sure that it works as it should before modifying the locomotive. Replace worn wheel contacts, motor brushes and blown bulbs. Only a locomotive that is mechanically OK will function properly with a locomotive decoder.



### Einbau des LE011XF

Der Schnittstellenstecker gemäß NEM 651 ermöglicht einen schnellen und problemlosen Umbau von Lokomotiven.

Ziehen Sie den Brückenstecker von der Schnittstelle der Lokomotive ab. Bewahren Sie diesen Stecker sorgfältig auf. Stecken Sie nun den Stecker des Lokempfängers so auf die Schnittstelle auf, daß Pin 1 an der aus der Betriebsanleitung der Lok zu erkennenden Stelle zu liegen kommt. Pin 1 des Decoders ist rot gekennzeichnet, außerdem sehen Sie die Lage des Pin 1 in der Zeichnung oben.

Achten Sie darauf, daß Sie beim Einstecken keinen der Steckerstifte verbiegen oder gar abbrechen.

### Kontaktbelegung der NEM651 Schnittstelle:

Pin	Belegung
1	Motoranschluß 1
2	Motoranschluß 2
3	Rechter Radschleifer
4	Linker Radschleifer
5	Licht vorn (-) (F-Ausg. A)
6	Licht hinten (-) (F-Ausg. B)

### Test des Einbaus

Stellen Sie (ohne das Gehäuse aufzusetzen) die Lokomotive auf das Programmiergleis und lesen Sie die Adresse aus. Bei Auslieferung ist der Empfänger auf die Adresse 03 programmiert. Wenn Sie den Empfänger bis hierher richtig angeschlossen haben, so sollten Sie diese Adresse auslesen können. Ist dies nicht der Fall, so ist Ihnen bei der Verkabelung möglicherweise ein Fehler unterlaufen. Kontrollieren und ändern Sie ggf. die Verkabelung.

Nun können Sie mit der Lokomotive auf Ihrer Anlage zur ersten Probefahrt starten.

### Installation of the LE011XF

These decoders come with a NEM651 plug. This plug makes installation of these decoders very simple.

To install the decoder simply remove the dummy plug in your locomotive and install the decoder plug. To ensure the headlights work properly you must align the plug properly. The position of Pin 1 is shown above and marked on the decoder. Ensure this is aligned to pin one of the locomotive. Pin 1 is marked on the decoder and you can see the position on the picture above.

Be careful when installing the plug so that the pins will not be bent or broken.

### The pin allocations of the NEM651 plug:

Pin	meaning
1	motor terminal 1
2	motor terminal 2
3	right rail pickup
4	left rail pickup
5	function output A (front headlight)
6	function output B (rear headlight)

### Testing the installation

Place the locomotive on the programming track (without its housing) and read the address. Ex-works, the decoder is programmed to the address 03. If you have connected the decoder correctly thus far you should now be able to read the address. If you are not able to do so it is possible that you have made a mistake when connecting the cables. Do not subject the loco to full running track power until you obtain the correct "03" address read-out. Check the cable connections and change them as required. You should now be able to send your locomotive on its first test run on your layout.

### Programmierung des Lokempfängers.

Lokadresse, Anfahr- und Bremsverzögerung sowie alle anderen Eigenschaften des Lokempfängers können durch PROGRAMMIERUNG beliebig oft geändert werden. Diese Eigenschaften werden im Lokempfänger dauerhaft, also auch beim Abschalten der Betriebsspannung, "aufgehoben". In der (amerikanischen) Normung werden die Speicher als "Configuration Variable", kurz: "CV" bezeichnet. Das Einschreiben/Auslesen der Werte erfolgt elektronisch, die Lokomotive muß also nach Einbau des Empfängers nicht mehr geöffnet werden.

Zur Programmierung des Lokempfängers können folgende Digital plus Geräte eingesetzt werden:

- Zentrale LZ100 (mit einem Handregler LH100) oder dem Interface LI100.
- SET02 compact

Wie die Programmierung im einzelnen durchgeführt wird, erfahren Sie aus den Betriebsanleitungen der genannten Geräte.

Der Decoder ist im Lieferzustand auf Betrieb mit Adresse 3, 28 Fahrstufen, interner Geschwindigkeitskennlinie, Funktion nicht gedimmt eingestellt. Der Decoder kann sofort mit diesen Einstellungen verwendet werden. Die Einstellungen können selbstverständlich geändert werden.

### Weitere Informationen

Weitere ausführliche Informationen zu den Digital plus Lokdecodern finden Sie in der "Information Digital plus Lokdecoder" die Sie von unserer Website [www.digital-plus.de](http://www.digital-plus.de) herunterladen oder direkt bei Lenz Elektronik anfordern können.

### Programming the decoder.

The locomotive address, acceleration and deceleration delay, and all other features of the locomotive decoder can be changed as often as desired by reprogramming. The features are "stored" permanently in special locations even when the operational voltage is switched off. These locations are called "configuration variables" or simply CV. The configuration of the values is done electronically, which means that it is not necessary to open the locomotive again after the decoder has been installed.

To program the locomotive decoder you need one of the following Digital plus systems:

- LZ100 with manual controls LH100/ LH200 or the interface LI100
- SET02 compact

For detailed instructions on how to program using the devices mentioned, please refer to the operating instructions which accompany those devices.

On delivery the decoder is programmed for operating with address 3, 28 running notches and an internal speed curve. The decoder can be used immediately on purchase with these basic configurations. All configurations can, of course, be changed.

## Liste der unterstützten CVs .....

## List of used CVs

CV	min	max	default	CV Definition	CV definition
1	1	99	3	Basisadresse	Basic address
2	1	10	0	Anfahrspannung	starting voltage
3	1	255	4	Anfahrverz.	Acceleration delay
4	1	255	1	Bremsverz.	Deceleration delay
5	1	10	10	Maximalgeschwindigkeit	Maximum speed
7			54	Versionsnummer	Version number
8			99	Herstellernummer	Manufacturer ID
9	1	15	10	Wiederholrate	repetition rate
17			0	erweiterte Adresse, höherwertiges Byte	extendend address, high byte
18			0	erweiterte Adresse, niederwertiges Byte	extendend address, low byte
19	1	99	0	Mehrfachtraktionsadresse	Multi unit (consist) address
29	Bit		6	Decoder Einstellungen 1	Decoder configuration 1
	1	0	0	Richtung normal	direction normal
		1		Richtung invertiert	direction inverted
	2			Fahrstufenmodus	speed step mode
		0		14 / 27 Fahrstufen	14 / 27 speed steps
		1	1	28 / 128 Fahrstufen	28 / 128 speed steps
	3			Betriebsart:	Usage on conventional DC layouts
		0		Lok fährt nur im Digitalbetrieb	locomotive operates in digital mode only
		1	1	Lok fährt sowohl im konventionellen als auch im digitalen Betrieb	locomotive operation possible on both conventional DC and DCC
	4		0	immer 0	always 0
	5			Geschwindigkeitskennlinie:	Speed Curve Selection:
		0	0	werksseitige Kennlinie	factory pre-set speed curve is used
		1		benutzerdefinierte Kennlinie	user defined speed curve is used
	6			Basis- oder erweiterte Adresse	Extended addressing
		0	0	Decoder benutzt Basisadresse aus CV1	Decoders uses basic address in CV1
		1		Decoder benutzt Adresse aus CV17 und CV18	Decoder uses ext. address in CV17 and CV18
	7, 8		0	immer 0	always 0
50	bit			Decoder Einstellungen 2	Decoder configuration 2
	1	0		Regelung (Lastausgleich) ausgeschaltet	back emf feature off
		1	1	Regelung (Lastausgleich) eingeschaltet	back emf feature on
	2		0	nicht benutzt	not used
	3	1	0	bremsen im Analogbetrieb wenn CV29 Bit 3 gelöscht	brake momentum on DC operation if CV29 Bit 3 is not set (Decoder set to DCC operation only)
51	bit			Einstellungen Funktionsausgang A	Configuration function output A
	1	0	0	F-Ausg. A und B verhalten sich richtungsabhängig	function outputs A and B react directionally
		1		F-Ausg. A reagiert auf F0	function outputs A and B react independently:
				F-Ausg. B reagiert auf F1	A reacts to F0 and B reacts to F1
	2			Dimmen F-Ausg. A. Nur wirksam w. Bit 3 gesetzt	dimming f-output A, only effective if bit 3 is set
		0	0	F-Ausg. A ist immer gedimmt wenn Bit 3 gesetzt	f-output A is always dimmed if bit 3 is set
		1		und Bit 1=0: Dimmen mit F1 ein/aus.	and bit 1=0: dimming switched with F1
				und Bit 1=1: Dimmen mit F4 ein/aus.	and bit 1=1: dimming switched with F4
	3	1		F-Ausgang A kann gedimmt werden	f-output A can be dimmed
	4			nicht benutzt	not used
	5	1	0	Gyrolight	Gyrolight
	6	1	0	Marslight	Marslight
	7	1	0	Strobe (Blitz)	Strobe
	8	1	0	double Strobe (Doppelblitz). Bits 4 bis 8 sind nur wirksam wenn Bit 1 ebenfalls gesetzt! Ist mehr als ein Bit gesetzt, so wirkt das höhere	double Strobe Bits 4 through 8 only effective if bit 1 is set. If more than one bit is set, the higher one is effective
52	0	255	64	Dimmwert F-Ausgang A	Dimming f-output A
				0 ist aus, 255 ist maximale Helligkeit	0 is dark 255 is max brightness
57	bit			Einstellungen Funktionsausgang B	Configuration function output B
	1		0	nicht benutzt	not used
	2-8			Bits 2 bis 8 wie CV51, Auswirkung auf Ausgang B	Bits 2 through 8 as CV51, effect on output B
58	0	255	64	Dimmwert F-Ausgang B	Dimming function output B
				0 ist aus, 255 ist maximale Helligkeit	0 is dark 255 is max brightness
67				Werte für Geschwindigkeitskennlinie	Values for user defined speed curve
bis	0	255	0		
94					

Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Nur für trockene Räume. Irrtum sowie Änderung aufgrund des technischen Fortschrittes, der Produktpflege oder anderer Herstellungsmethoden bleiben vorbehalten. Jede Haftung für Schäden und Folgeschäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Betrieb mit nicht für Modellbahnen zugelassenen, umgebauten oder schadhafte Transformatoren bzw. sonstigen elektrischen Geräten, eigenmächtigen Eingriff, Gewaltwirkung, Überhitzung, Feuchtigkeitseinwirkung u.ä. ist ausgeschlossen; außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Not suitable for children under three because of the danger of their swallowing the small constituent pieces. Improper use can result in injury from functionally necessary points and edges. For use only in dry areas. We reserve the right to make changes in line with technical progress, product maintenance or changes in production methods. We accept no responsibility for errors which may occur for similar reasons. We accept no responsibility for direct or indirect damage resulting from improper use, non observance of instructions, use of transformers or other electrical equipment which is not authorised for use with model railways or transformers or other electrical equipment which has been altered or adapted or which is faulty. Nor can we accept responsibility when damage results from unsupervised adjustments to equipment or from acts of violence or from overheating or from the effects of moisture etc.. Furthermore, in all such cases guarantees become invalid.

**Lenz**  
ELEKTRONIK GMBH

Hüttenbergstrasse 29  
35398 Giessen  
Hotline: 06403 900 133 - Fax: 06403 900 155  
www.digital-plus.de  
www.lenz.com  
email: info@digital-plus.de



**Lenz**  
ELEKTRONIK GMBH